Bahnbetrieb

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **38 (1890)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine wesentliche Bauausgabe veranlasste die Quellenfassung für die Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Bei Erstellung des Bahneinschnittes der Linie Brugg-Hendschikon bei Hausen wurde nämlich eine Wasserleitung dieser Anstalt angeschnitten, und es ergab sich ein Verlust von 73 Liter per Minute. Im Laufe der Zeit wurden vielfache Versuche gemacht, Ersatz zu beschaffen, doch ohne genügenden Erfolg. Der Regierungsrath des Kantons Aargau drohte daher im Frühjahr 1889 mit Anhebung eines Processes. Wir ersuchten um nochmaligen Aufschub und ordneten neue Wasserfassungen an, wobei wir ein geologisches Gutachten von Herrn Professor Dr. Mühlberg in Aarau einholten. Die im Februar 1890 vollendeten Arbeiten ergaben nun das günstige Resultat, dass die bei Kilom. $2+^{075}$ neu gefasste Quelle in Verbindung mit einer Fassung vom Herbst 1887 bei Kilom. $1+^{805}$ ein Quantum von 180 Liter ergab, das bei einer weitern Messung im März noch auf 120 Liter verblieb. Wir glauben annehmen zu dürfen, dass nunmehr das fehlende Minimalquantum ersetzt sei und der Anstand als definitiv erledigt betrachtet werden dürfe. Die bezüglichen Kosten erreichten allerdings die beträchtliche Summe von Fr. 42,957. 84, wovon Fr. 41,361. 14 auf Baurechnung und Fr. 1,596. 70 auf gemeinschaftliche Betriebsrechnung der Aargauischen Südbahn fallen.

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Im Berichtsjahr haben die Gesammttransporteinnahmen einen empfindlichen Rückschlag erlitten, indem dieselben rund Fr. 72,000 oder 5.26 % weniger betragen, als im Jahr 1889.

Diese Mindereinnahme rührt einzig vom Güterverkehr her, welcher rund Fr. 77,000 weniger eingebracht hat, während der Personen- und Gepäckverkehr eine Zunahme von rund Fr. 1,000 und der Viehverkehr eine solche von rund Fr. 4,000 aufweisen.

Im Personenverkehr erzeigt die einfache Fahrt eine kleine Abnahme von rund Fr. 3,000, welche aber durch die Zunahme der Retourbillets, der Militär- und Polizeitransporte und der Gesellschafts- und Schulfahrten mehr als aufgewogen wird.

Die Mehreinnahme aus dem Viehverkehr ist der stets zunehmenden Einfuhr von italienischem Borstenvieh zuzuschreiben, indem von Thieren der III. Classe des Tarifes (Schweine und Kälber) rund 40,000 Stück gegen 13,000 Stück im Vorjahr (und nur 1,500 Stück im Jahr 1888) transportirt wurden, während umgekehrt das Grossvieh (Classe II) eine Verminderung der Stückzahl von rund 11,000 auf 7,000 Stück aufweist.

Mit dem Rückgang der Einnahmen aus dem Güterverkehr geht die Verminderung des Transportquantums parallel, und wenn dieselbe mit rund 12 % bedeutend stärker ist als die Mindereinnahme, welche rund 7 % beträgt, so erklärt sich dieses anscheinende Missverhältniss aus dem Umstande, dass der Ausfall sich fast ausschliesslich auf den wenig zahlenden Massenartikeln Kohle und Eisen ergeben hat.

In den einzelnen Haupttransportartikeln sind folgende Differenzen gegen das Vorjahr zu erwähnen: es wurden mehr transportirt Getreide 14,700 Tonnen (gegen 10,600 Tonnen im Jahre 1889), Kartoffeln

5,600 Tonnen (2,600 Tonnen), Obst 7,800 Tonnen (5,400 Tonnen), Weintrauben zur Weinbereitung 2,100 Tonnen (100 Tonnen), Eier 14,000 Tonnen (10,000 Tonnen), Tabak 3,700 Tonnen (2,700 Tonnen), Soda 10,400 Tonnen (8,700 Tonnen), Düngemittel 7,800 Tonnen (5,900 Tonnen); eine Abnahme weisen auf: Milchproducte 3,000 Tonnen (4,500 Tonnen), Wein und Most 14,000 Tonnen (20,000 Tonnen), Steinkohlen 141,000 Tonnen (184,000 Tonnen), Baumaterialien 19,000 Tonnen (22,000 Tonnen), Eisen und Eisenwaaren, Maschinen etc. 77,000 Tonnen (102,000 Tonnen), Weinstein 400 Tonnen (1,400 Tonnen), Fahrzeuge 3,000 Tonnen (4,500 Tonnen).

Der Ausfall auf Kohlen und Eisen von zusammen 68,000 Tonnen entspricht fast genau der Verminderung des Transitverkehres mit dem Gotthard und Italien, welche rund 67,000 Tonnen beträgt, und erklärt sich durch die starke Nachfrage, welche für diese Artikel in Deutschland selbst bestand, sowie auch die wenig günstige Lage der Industrie in Italien. Der Export aus Italien hat eher zugenommen, da Getreide, Eier und Weintrauben eine Vermehrung aufweisen, die allerdings durch einen nicht unbedeutenden Ausfall auf Wein und Weinstein theilweise compensirt wird.

Die Durchschnittseinnahme per Tonne und Kilometer hat sich von 5.23 Cts. auf 5.66 Cts. gehoben, was aber nicht etwa die Folge einer eingetretenen Tariferhöhung ist, sondern nur von der bereits erwähnten relativen Verminderung der niedrig tarifirten Transportartikel herrührt.

Im Uebrigen erlauben wir uns für die Hauptresultate des Betriebes auf die Tabelle N° 10 pag. 18/19 dieses Berichtes zu verweisen.

---

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1889 (58 Kilometer).				1890 (58 Kilometer).			Mehreinnahme gegenüber 1889.		Mindereinnahme gegenüber 1889.	
Fr.	Ct.	Procente	**Unmittelbare Betriebseinnahmen:**	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
192,986	83	14.06	1. Personentransport	194,040	10	14.92	1,053	27	—	—
13,936	61	1.01	2. Gepäcktransport	13,784	93	1.06	—	—	151	68
29,499	88	2.15	3. Viehtransport	34,123	68	2.62	4,623	80	—	—
1,127,188	17	82.09	4. Transport von Gütern	1,049,661	88	80.69	—	—	77,526	29
9,518	80	0.69	5. Verschiedenes	9,302	50	0.71	—	—	216	30
1,373,130	29	100.—	Total	1,300,913	09	100.—	—	—	72,217	20

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.					
I. Personentransport:	**1890**		**1889**		**1890**			**1889**		
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Cts.	Procente	Fr.	Cts.	Procente
a. Zur *gewöhnlichen* Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	90,370	32.09	93,380	32.83	92,443	80	47.65	95,243	09	49.25
b. Zu *ermässigten* Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtbillete . .	168,032	59.67	166,774	58.64	95,130	72	49.03	93,007	54	48.19
Abonnementsbillete	15,006	5.33	17,904	6.30	1,588	03	0.82	1,622	15	0.84
Lust- und Rundfahrtbillete . .	702	0.25	555	0.20	616	80	0.32	506	90	0.26
Militär- und Polizeitransporte .	1,778	0.63	1,477	0.52	1,419	70	0.73	857	15	0.45
Gesellschafts- und Schulfahrten	5,684	2.03	4,301	1.51	2,841	05	1.45	1,750	—	0.91
Total	281,572	100.—	284,391	100.—	194,040	10	100.—	192,986	83	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I.	1,906	0.68	2,036	0.72	9,397	99	4.84	10,249	80	5.31
» II.	20,913	7.43	25,238	8.88	29,295	20	15.10	30,913	76	16.02
» III.	258,753	91.89	257,117	90.40	155,346	91	80.06	151,823	27	78.67
Total	281,572	100.—	284,391	100.—	194,040	10	100.—	192,986	83	100.—
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	1,174	.	1,163	.	13,784	93	.	13,936	61	.
	Stück		Stück							
III. Viehtransport:										
Classe I.	636	1.28	625	2.52						
» II.	7,185	14.47	10,830	43.70	34,123	68	.	29,499	88	.
» III.	40,049	80.62	12,805	51.66						
» IV.	1,804	3.63	526	2.12						
Total	49,674	100.—	24,786	100.—	34,123	68	.	29,499	88	.
	Tonnen		Tonnen							
IV. Gütertransport:										
Eilgut	28,727	6.58	26,660	5.36						
Stückgutclasse 1	14,541	3.33	15,554	3.13						
» 2	15,551	3.56	15,778	3.18						
Wagenladungsclasse A	11,136	2.55	10,262	2.07						
» B	31,415	7.19	30,908	6.22						
» Ia	8,157	1.87	7,873	1.58	1,049,661	88	.	1,127,188	17	.
» Ib	50,790	11.63	45,971	9.25						
» IIa	2,087	0.48	1,650	0.33						
» IIb	27,190	6.23	19,548	3.93						
» IIIa	6,466	1.48	4,727	0.95						
» IIIb	240,645	55.10	318,083	64.—						
Total	436,705	100.—	497,014	100.—	1,049,661	88	.	1,127,188	17	.
V. Verschiedenes	.	.	.	.	9,302	50	.	9,518	80	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,300,913	09	.	1,373,130	29	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

		1890	1889
Betriebene Bahnlänge	Kilometer	58	58
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	3,345.52	3,327.36
» » Reisenden	»	0.69	0.68
» » » und Kilometer	Centimes	4.65	4.71
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Classen	Kilometer	14.81	14.42
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer		4,170,978	4,100,384
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	71,913	70,696
» jeden Kilometer kommen	»	4,855	4,903
» » Personenwagenachsenkilometer kommen	»	3.25	3.47
» 100 bewegte Sitzplätze kommen	»	19.90	21.03
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	237.67	240.28
» » Tonne	»	11.74	11.98
» » Reisenden	Centimes	4.90	4.90
» » » und Kilometer	»	0.33	0.34
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		27,570	27,873
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	20.24	20.05
» » Reisenden »	Kilogr.	4.17	4.09
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	588.34	508.62
» » Stück	»	0.69	1.19
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer)		68,247	59,000
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Kilometer	Franken	18,258.01	19,598.40
nämlich von Gütern	»	18,097.62	19,434.28
» Spesen	»	160.39	164.12
Einnahmebetreffniss per Tonne	»	2.42	2.29
» » Tonnenkilometer	Centimes	5.66	5.23
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	42.86	43.73
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh)		18,718,956	21,735,604
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	322,741	374,752
» jeden Kilometer kommen	»	7,529	8,569
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh)		18,814,773	21,822,477
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.25	2.24
» 100 Tonnen Tragkraft kommen	»	42.15	42.34
Total-Einnahme per Kilometer	»	22,429.54	23,674.66

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1890	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
					Stückgutclasse		Wagenladungsclasse								Total
									I		II		III		
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	1	2	A	B	a	b	a	b	a	b	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar .	16,875	69	6,583	2,296	1,167	1,132	939	2,395	879	4,778	83	1,596	373	21,898	37,536
Februar .	18,578	96	7,716	2,140	1,171	1,106	978	2,537	556	4,998	61	1,842	262	22,663	38,314
März . .	21,478	98	2,364	3,515	1,369	1,425	1,013	2,757	723	4,739	91	1,897	502	24,749	42,780
April . .	23,667	116	1,446	3,264	1,153	1,401	699	2,596	607	4,516	124	2,150	433	22,691	39,634
Mai . .	29,847	120	3,442	3,327	1,200	1,304	984	3,040	637	4,230	138	1,767	667	24,254	41,548
Juni . .	21,833	82	1,551	2,239	1,146	1,082	859	2,422	524	3,316	144	3,527	469	19,919	35,647
Juli . .	27,211	92	1,709	2,506	1,117	1,296	1,158	1,870	578	3,007	466	1,597	576	18,211	32,382
August .	25,218	86	3,670	2,294	1,195	1,168	744	2,237	1,196	2,525	170	1,858	507	17,697	31,591
September	27,126	94	4,131	1,473	1,219	1,285	896	2,832	742	3,596	168	1,518	857	15,673	30,259
October .	25,537	112	6,244	1,809	1,329	1,753	1,044	2,822	621	6,067	335	4,445	599	19,183	40,007
November	23,218	100	6,594	1,639	1,243	1,411	976	2,851	520	4,565	197	2,570	502	16,692	33,166
December	20,984	109	4,224	2,225	1,232	1,188	846	3,056	574	4,453	110	2,423	719	17,015	33,841
Total	281,572	1,174	49,674	28,727	14,541	15,551	11,136	31,415	8,157	50,790	2,087	27,190	6,466	240,645	436,705
gegenüber **1889:**															
mehr . .	—	11	24,888	2,067	—	—	874	507	284	4,819	437	7,642	1,739	—	—
weniger .	2,819	—	—	—	1,013	227	—	—	—	—	—	—	—	77,438	60,309

1890	Einnahmen														1890
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Brutto-Einnahmen per Kilometer				
											1890		1889		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	10,813	35	815	47	3,904	58	93,827	96	109,361	36	1,885	54	1,714	79	Januar.
Februar . . .	12,307	54	1,138	82	4,254	12	88,186	48	105,886	96	1,825	64	1,702	03	Februar.
März	15,549	65	1,188	45	1,830	76	94,344	82	112,913	68	1,946	79	2,139	50	März.
April . . .	17,428	31	1,394	39	1,299	94	93,566	59	113,689	23	1,960	16	2,089	50	April.
Mai	19,089	86	1,466	88	1,404	91	97,659	98	119,621	63	2,062	44	2,070	37	Mai.
Juni	15,591	36	999	67	890	76	90,819	13	108,300	92	1,867	26	1,851	58	Juni.
Juli	19,418	11	985	79	1,805	01	79,721	02	101,929	93	1,757	41	1,960	16	Juli.
August . . .	16,536	69	859	11	2,157	26	78,564	49	98,117	55	1,691	68	1,988	43	August.
September . .	18,262	76	1,088	68	3,629	45	81,186	14	104,167	03	1,795	98	1,949	28	September.
October . .	18,076	25	1,358	50	5,090	39	88,484	94	113,010	08	1,948	45	2,111	59	October.
November . .	16,002	08	1,179	14	4,568	16	85,049	19	106,798	57	1,841	36	2,122	64	November.
December . .	14,964	14	1,310	03	3,288	34	87,553	64	107,116	15	1,846	83	1,974	79	December.
Total	194,040	10	13,784	93	34,123	68	1,058,964	38	1,300,913	09	22,429	54	23,674	66	Total.
gegenüber **1889:**															gegenüber **1889:**
mehr .	1,053	27	—	—	4,623	80	—	—	—	—	—	—			mehr.
weniger	—	—	151	68	—	—	77,742	59	72,217	20	1,245	12			weniger.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1890	Einnahmen														1890
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Brutto-Einnahmen per Kilometer					
										1890		1889			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Januar . . .	10,813	35	5.57	98,548	01	8.90	109,361	36	8.41	1,885	54	1,714	79		Januar.
Februar . . .	12,307	54	6.34	93,579	42	8.45	105,886	96	8.14	1,825	64	1,702	03		Februar.
März	15,549	65	8.01	97,364	03	8.80	112,913	68	8.68	1,946	79	2,139	50		März.
April	17,428	31	8.98	96,260	92	8.70	113,689	23	8.77	1,960	16	2,089	50		April.
Mai	19,089	86	9.84	100,531	77	9.08	119,621	63	9.19	2,062	44	2,070	37		Mai.
Juni	15,591	36	8.04	92,709	56	8.38	108,300	92	8.32	1,867	26	1,851	58		Juni.
Juli	19,418	11	10.01	82,511	82	7.45	101,929	93	7.83	1,757	41	1,960	16		Juli.
August	16,536	69	8.52	81,580	86	7.37	98,117	55	7.54	1,691	68	1,988	43		August.
September . . .	18,262	76	9.41	85,904	27	7.76	104,167	03	8.01	1,795	98	1,949	28		September.
October . . .	18,076	25	9.32	94,933	83	8.58	113,010	08	8.68	1,948	45	2,111	59		October.
November . . .	16,002	08	8.25	90,796	49	8.20	106,798	57	8.20	1,841	36	2,122	64		November.
December . . .	14,964	14	7.71	92,152	01	8.33	107,116	15	8.23	1,846	83	1,974	79		December.
Total	194,040	10	100.—	1,106,872	99	100.—	1,300,913	09	100.—	22,429	54	23,674	66		Total.
gegenüber **1889:**															gegenüber **1889:**
mehr	1,053	27		—	—		—	—		—	—				mehr.
weniger	—	—		73,270	47		72,217	20		1,245	12				weniger.

1889	Einnahmen														1889
	Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Brutto-Einnahmen per Kilometer					
										1889		1888			
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Januar	10,415	63	5.40	89,042	25	7.54	99,457	88	7.24	1,714	79	1,591	35		Januar.
Februar . . .	11,040	56	5.72	87,677	40	7.43	98,717	96	7.19	1,702	03	1,764	22		Februar.
März	14,274	93	7.39	109,816	16	9 31	124,091	09	9.04	2,139	50	1,670	89		März.
April	16,035	65	8.31	105,155	59	8.91	121,191	24	8.83	2,089	50	1,767	19		April.
Mai	18,926	75	9.80	101,154	78	8.57	120,081	53	8.75	2,070	37	1,809	27		Mai.
Juni	14,906	82	7.72	92,484	79	7.84	107,391	61	7.82	1,851	58	1,617	62		Juni.
Juli	19,007	08	9.88	94,682	09	8.02	113,689	17	8.28	1,960	16	1,956	01		Juli.
August	24,533	66	12.71	90,795	36	7.69	115,329	02	8.40	1,988	43	1,676	22		August.
September . . .	18,805	80	9.74	94,252	47	7.99	113,058	27	8.23	1,949	28	1,752	44		September.
October . . .	17,598	90	9.11	104,873	01	8.89	122,471	91	8.92	2,111	59	1,964	20		October.
November . . .	15,036	06	7.79	108,076	85	9.16	123,112	91	8.96	2,122	64	1,966	82		November.
December . . .	12,404	99	6.43	102,132	71	8.65	114,537	70	8.34	1,974	79	1,853	11		December.
Total	192,986	83	100.—	1,180,143	46	100.—	1,373,130	29	100.—	23,674	66	21,389	34		Total.
gegenüber **1888:**															gegenüber **1888:**
mehr	7,527	57		125,020	98		132,548	55		2,285	32				mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—				weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck	Vieh	Güter Versandt	Güter Empfang	Güter Total	Total-Einnahmen		Differenz gegenüber 1889 Personen	Differenz gegenüber 1889 Güter	Rangordnung der Stationen nach Personen-Zahl	Rangordnung der Stationen nach Güter-Gewicht	Rangordnung der Stationen nach Einnahmen
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Ct.	Anzahl	Tonnen			
Aarau	21,592	98	610	4,463	3,228	7,691	89,533	35	- 1,012	+ 1,173	4	3	3
Ruppersweil	2,725	3	10	556	56	612	1,313	60	- 104	- 789	16	14	16
Lenzburg	26,775	69	189	2,268	5,744	8,012	140,783	65	- 953	- 393	3	2	1
Hendschikon	9,932	15	267	664	1,657	2,321	12,852	45	+ 680	+ 76	9	7	9
Brugg	11,363	42	405	1,131	1,251	2,382	17,485	25	+ 840	- 59	7	6	8
Birrfeld	8,084	10	117	336	625	961	5,283	87	+ 132	+ 143	13	12	13
Othmarsingen	4,617	8	45	251	252	503	3,650	75	+ 71	- 221	15	16	15
Dottikon-Dintikon	9,365	30	65	386	853	1,239	12,440	76	- 319	+ 254	11	11	10
Wohlen (Villmergen)	42,011	215	489	2,191	6,775	8,966	110,695	12	- 666	+ 748	1	1	2
Boswyl-Bünzen	19,747	44	256	931	1,189	2,120	22,059	15	- 62	- 1,592	5	9	6
Muri	27,403	67	757	1,205	2,108	3,313	37,615	23	- 2,083	+ 136	2	5	5
Benzenschwyl	10,387	8	341	420	887	1,307	10,283	75	- 550	+ 133	8	10	11
Mühlau	9,882	9	335	182	603	785	9,736	50	+ 324	- 1,321	10	13	12
Sins	13,599	22	241	691	1,417	2,108	20,613	96	- 255	- 8	6	8	7
Oberrüti	5,067	7	71	157	390	547	4,987	38	+ 343	+ 120	14	15	14
Rothkreuz	8,897	9	1,153	1,723	2,598	4,321	54,373	94	+ 913	+ 14	12	4	4
Fremde Bahnen, Transit	50,126	518	44,323	419,150	407,072	826,222	747,204	38	- 118	- 119,004			
Total	281,572	1,174	49,674	436,705	436,705		1,300,913	09					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn Personen	Von der Aarg. Südbahn Güter	Nach der Aarg. Südbahn Personen	Nach der Aarg. Südbahn Güter	Total Personen	Total Güter	Differenz gegenüber 1889 Personen	Differenz gegenüber 1889 Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	3,906	600	4,002	101	7,908	701	- 728	+ 53
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzbergbahn, Seethalbahn etc. und Bad. Bahn via Waldshut	32,235	4,843	21,782	6,906	54,017	11,749	+ 4,403	- 355
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	7,807	3,722	6,745	9,430	14,552	13,152	- 489	+ 116
Jura-Simplonbahn, Emmenthalbahn etc.	380	965	242	1,891	622	2,856	+ 22	- 517
Gotthardbahn, Italien und Rigibahn	3,758	2,010	1,888	5,890	5,646	7,900	+ 820	+ 1,005
Total des directen Verkehrs	48,086	12,140	34,659	24,218	82,745	36,358		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,659	1,555	1,745	2,433	3,404	3,988	- 44	+ 397
Gotthardbahn und Italien	36	54	34	160	70	214	+ 5	+ 120
	Von der Nordostbahn und Seethalbahn		Nach der Nordostbahn und Seethalbahn					
Bötzbergbahn, Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	1,139	10,971	1,366	29,617	2,505	40,588	+ 296	+ 7,219
	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien					
Nordostbahn, Bötzbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	2,087	9,079	1,526	11,276	3,613	20,355	+ 419	+ 4,289
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	2,524	83,519	3,351	246,268	5,875	329,787	- 285	- 71,678
Total des Transitverkehrs	7,445	105,178	8,022	289,754	15,467	394,932		
Gesammt-Total	55,531	117,318	42,681	313,972	98,212	431,290		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
Kilometer	1890	1889	1890	1889	1890	1889	1890	1889
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3,439	3,359	10,317	10,077	505	659	1,515	1,977
4	26,977	28,189	107,908	112,756	434	598	1,736	2,392
5	15,646	15,239	78,230	76,195	723	525	3,615	2,625
6	13,989	14,719	83,934	88,314	631	442	3,786	2,652
7	21,558	21,645	150,906	151,515	1,188	1,007	8,316	7,049
8	4,561	4,422	36,488	35,376	41	36	328	288
9	8,774	8,422	78,966	75,798	10,304	8,478	92,736	76,302
10	56,645	62,217	566,450	622,170	19,776	16,659	197,760	166,590
11	1,361	1,159	14,971	12,749	11	7	121	77
12	12,586	12,145	151,032	145,740	615	205	7,380	2,460
13	3,982	4,274	51,766	55,562	717	720	9,321	9,360
14	10,584	9,852	148,176	137,928	769	816	10,766	11,424
15	3,476	3,254	52,140	48,810	682	1,356	10,230	20,340
16	3,530	3,304	56,480	52,864	483	466	7,728	7,456
17	1,819	1,829	30,923	31,093	36	63	612	1,071
18	23,932	23,313	430,776	419,634	1,778	1,392	32,004	25,056
19	281	269	5,339	5,111	587	382	11,153	7,258
20	19,208	19,657	384,160	393,140	6,295	5,564	125,900	111,280
21	1,939	1,808	40,719	37,968	27	62	567	1,302
22	3,593	3,741	79,046	82,302	423	649	9,306	14,278
23	184	256	4,232	5,888	350	349	8,050	8,027
24	1,499	1,412	35,976	33,888	280	290	6,720	6,960
25	104	79	2,600	1,975	2	—	50	—
26	1,941	1,757	50,466	45,682	710	1,901	18,460	49,426
27	338	240	9,126	6,480	143	40	3,861	1,080
28	9,951	9,953	278,628	278,684	1,662	1,561	46,536	43,708
29	4,413	5,600	127,977	162,400	1,145	1,310	33,205	37,990
30	89	47	2,670	1,410	75	1,029	2,250	30,870
31	219	200	6,789	6,200	168	113	5,208	3,503
32	706	810	22,592	25,920	251	156	8,032	4,992
33	539	411	17,787	13,563	392	443	12,936	14,619
34	61	57	2,074	1,938	16	15	544	510
35	664	515	23,240	18,025	490	489	17,150	17,115
36	571	534	20,556	19,224	156	171	5,616	6,156
37	114	122	4,218	4,514	861	688	31,857	25,456
38	2,948	2,583	112,024	98,154	3,408	3,614	129,504	137,332
39	268	307	10,452	11,973	102	108	3,978	4,212
40	786	798	31,440	31,920	541	527	21,640	21,080
41	240	340	9,840	13,940	636	518	26,076	21,238
42	69	43	2,898	1,806	33	55	1,386	2,310
43	270	247	11,610	10,621	136	37	5,848	1,591
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	7,690	6,284	353,740	289,064	23,612	18,966	1,086,152	872,436
47	10,028	8,979	471,316	422,013	355,511	424,548	16,709,017	19,953,756
Total	281,572	284,391	4,170,978	4,100,384	436,705	497,014	18,718,956	21,735,604

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1890	1889	Gegenüber 1889	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. *Lebens- und Genussmittel.*				
a. Verbrauchsmittel				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	14,755	10,642	4,113	—
2. Mehl und Mühlenfabricate	2,726	2,606	120	—
3. Kartoffeln	5,687	2,675	3,012	—
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	3,124	3,097	27	—
5. Baumfrüchte	7,852	5,445	2,407	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	2,087	121	1,966	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	1,906	1,723	183	—
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	2,948	4,446	—	1,498
9. Eier	14,071	9,914	4,157	—
10. Kaffee	476	310	166	—
11. Kaffeesurrogate	1,601	2,578	—	977
12. Zucker, raffinirt	1,846	1,406	440	—
13. Rohzucker	83	20	63	—
14. Tabak, roh und fabricirt	3,665	2,704	961	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	4,417	4,103	314	—
16. Wein und Most, Speiseessig	13,912	19,494	—	5,582
17. Bier	2,733	2,207	526	—
18. Branntwein und Liqueur	685	696	—	11
19. Mineralwasser	126	90	36	—
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	1,964	2,104	—	140
21. Bücher, Kunstgegenstände	243	378	—	135
	86,907	76,759	10,148	—
B. *Brennmaterialien.*				
22. Brennholz und Holzkohlen	930	691	239	—
23. Torf	425	333	92	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	141,393	184,106	—	42,713
	142,748	185,130	—	42,382
C. *Baumaterialien.*				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	7,341	9,693	—	2,352
26. Backsteine, Ziegel	2,494	2,953	—	459
27. Dachschiefer	4	59	—	55
28. Kalksteine, Gypssteine	260	186	74	—
Transport	10,099	12,891	—	2,792

	1890	1889	Gegenüber 1889	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	10,099	12,891	—	2,792
29. Kalk, Gyps	1,322	1,214	108	—
30. Cement, Trass	2,649	2,369	280	—
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	485	288	197	—
32. Asphalt	312	268	44	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	1,262	793	469	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	3,110	4,217	—	1,107
D. *Metallindustrie.*	19,239	22,040	—	2,801
35. Eisen, roh und alt, Erze	11,097	13,284	—	2,187
36. Eisen, fabricirt	35,361	54,225	—	18,864
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör	13,474	14,881	—	1,407
38. Eisenwaaren	7,767	8,641	—	874
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	2,194	2,458	—	264
40. Maschinen, zusammengesetzte	2,081	2,790	—	709
41. Maschinentheile	5,164	5,472	—	308
E. *Textilindustrie.*	77,138	101,751	—	24,613
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	7,447	7,239	208	—
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	4,558	5,451	—	893
44. Baumwollstoffe und -Waaren	1,886	1,581	305	—
45. Baumwollabfälle	431	601	—	170
b. In Leinen, Hanf etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	5,505	4,472	1,033	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc.	2,873	2,539	334	—
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	229	807	—	578
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,563	2,715	—	152
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	2,782	2,517	265	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,185	1,430	—	245
F. *Gerberei.*	29,459	29,352	107	—
52. Felle und Häute	616	551	65	—
53. Rinde	243	153	90	—
54. Gerbstoffe	33	8	25	—
55. Leder und Lederwaaren	754	1,031	—	277
	1,646	1,743	—	97

	1890	1889	Gegenüber 1889	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
G. *Glas- und Thonwaarenfabrication.*				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	3,061	3,770	—	709
57. Glas, Hohlglaswaaren	2,372	2,590	—	218
58. Thonwaaren	1,220	1,210	10	—
59. Thonröhren aller Art	510	321	189	—
H. *Papierfabrication.*	7,163	7,891	—	728
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papierspähne	5,237	4,156	1,081	—
61. Papier und Carton	2,253	2,584	—	331
62. Packpapier nnd Packpappe	565	723	—	158
J. *Strohindustrie.*	8,055	7,463	592	—
63. Strohwaaren aller Art	2,267	2,886	—	619
K. *Holzindustrie.*				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fassdauben.	1,293	1,529	—	236
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe . .	273	153	120	—
66. Holzwaaren	868	803	65	—
L. *Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.*	2,434	2,485	—	51
67. Farben und Farbwaaren	965	1,151	—	186
68. Farbholz	66	68	—	2
69. Farberden	2,599	2,562	37	—
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	1,864	1,633	231	—
71. Soda	10,431	8,728	1,703	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	3,195	2,811	384	—
73. Säuren, Laugen, Beizen	1,150	1,177	—	27
74. Weinstein und Weinhefe	393	1,400	—	1,007
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen . . .	826	830	—	4
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc. . .	287	223	64	—
77. Stärke und Stärkemehl	403	326	77	—
78. Chinarinde	132	30	102	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	7,028	7,099	—	71
80. Vegetabilische Oele	1,715	1,738	—	23
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte . .	532	1,157	—	625
82. Schwefel	2,231	1,982	249	—
83. Sprit	592	452	140	—
Transport	34,409	33,367	1,042	—

	1890	1889	Gegenüber 1889	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	34,409	33,367	1,042	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	3,569	3,517	52	—
85. Eis	308	367	—	59
86. Heu und Stroh	635	721	—	86
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	173	238	—	65
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide . .	876	731	145	—
89. Düngemittel aller Art	7,785	5,918	1,867	—
	47,755	44,859	2,896	—
M. *Hülfsmittel zum Transport.*				
90. Fahrzeuge	2,887	4,516	—	1,629
91. Leere Gebinde und Emballagen . . .	2,808	2,795	13	—
	5,695	7,311	—	1,616
N. *Zündwaaren.*				
92. Reib- und Streichzünder, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	220	80	140	—
O. *Nicht rubricirte Waaren.*				
93. Einzelsendungen	957	1,850	—	893
94. Sammelladungen	4,764	5,300	—	536
95. Uebrige Wagenladungen	258	114	144	—
	5,979	7,264	—	1,285

Recapitulation.

	1890	1889	Gegenüber 1889		1890	1889
			mehr	weniger	%	%
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. **Lebens- und Genussmittel**	86,907	76,759	10,148	—	19.90	15.44
B. **Brennmaterialien**	142,748	185,130	—	42,382	32.69	37.25
C. **Baumaterialien**	19,239	22,040	—	2,801	4.41	4.43
D. **Metallindustrie**	77,138	101,751	—	24,613	17.66	20.47
E. **Textilindustrie**	29,459	29,352	107	—	6.75	5.91
F. **Gerberei**	1,646	1,743	—	97	0.38	0.35
G. **Glas- und Thonwaarenfabrication** . . .	7,163	7,891	—	728	1.64	1.59
H. **Papierfabrication**	8,055	7,463	592	—	1.84	1.50
J. **Strohindustrie**	2,267	2,886	—	619	0.52	0.58
K. **Holzindustrie**	2,434	2,485	—	51	0.56	0.50
L. **Hülfsstoffe für die Landwirthschaft u. Industrie**	47,755	44,859	2,896	—	10.93	9.03
M. **Hülfsmittel zum Transport**	5,695	7,311	—	1,616	1.30	1.47
N. **Zündwaaren**	220	80	140	—	0.05	0.02
O. **Nicht rubricirte Waaren**	5,979	7,264	—	1,285	1.37	1.46
Total	436,705	497,014	—	60,309	100.—	100.—

Die nachstehende „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate der Aargauischen Südbahn“ entspricht der als Tabelle N°. 13 dem Berichte über die Centralbahn beigegebenen analogen Zusammenstellung, wobei indessen wegen der besonderen financiellen Verhältnisse der Aarg. Südbahn einzelne Colonnen der Centralbahnzusammenstellung weggelassen und an deren Stelle angegeben wurden:

die Durchschnittseinnahmen per Personen- und per Tonnenkilometer,

das Baucapital und die aus dem Reinertrag sich ergebende Verzinsung desselben.

Die für das Baucapital eingesetzten Ziffern entsprechen den in den Bilanzen als „Bau-Conto“ angegebenen Beträgen; bei der Berechnung des Reinertrags ist auf den Erneuerungsfonds keine Rücksicht genommen, da ein allfälliger Mehr- oder Minderbetrag der Einlagen gegenüber den Ausgaben durch den Erneuerungsfonds der Centralbahn ausgeglichen wird.

Die schräg gedruckten Ziffern, welche bis 1881 vorkommen, bedeuten Ueberschüsse der Ausgaben über die Einnahmen.

10. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebs-Jahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen		Brutto-Einnahmen per Kilometer					Durchschnitts-Einnahmen per Personenkilometer	Durchschnitts-Einnahmen per Tonnenkilometer	Zugskilometer	Achsenkilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittl. Stärke eines Zuges
				Unmittelbare Betriebs-Einnahmen										
		Personen	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Anzahl	Tonnen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.				Achsen
1874	10	96230	15087	4136	205	121	2347	6809	4.30	14.60	36767	—	10.07	—
1875	26	89590	13210	3704	99	109	2020	5932	4.13	14.—	89567	1480233	9.44	16.52
1876	29	91067	18061	3669	116	130	2527	6442	4.03	14.—	98173	1687389	9.28	17.18
1877	29	71417	11671	3117	125	110	2110	5462	4.36	18.08	84894	1186831	8.02	13.98
1878	29	67870	11550	2932	120	99	2020	5171	4.32	17.49	84932	1065779	8.02	12.55
1879	29	61492	12854	2678	127	101	2174	5080	4.35	16.91	84748	1152004	8.01	13.59
1880	29	70902	13194	3063	144	102	2287	5596	4.32	17.33	85078	1131360	8.04	13.30
1881	31	65925	14277	2644	145	104	2112	5005	4.01	14.79	89274	1273373	7.89	14.26
1882	54	65127	120301	2971	158	117	7385	10631	4.56	6.14	200997	4661714	10.19	23.19
1883	58	66233	231687	3462	215	226	13562	17465	5.23	5.85	269783	7823351	12.75	29.00
1884	58	69247	260630	3381	223	257	15422	19283	4.88	5.92	284894	8209896	13.23	28.82
1885	58	66001	279204	3270	259	194	16135	19858	4.95	5.78	291637	8573003	13.78	29.40
1886	58	65440	272557	3185	277	230	16222	19914	4.87	5,95	288854	8587694	13.65	29.73
1887	58	62670	350346	3007	236	187	18456	21886	4.80	5.27	323684	10354776	15.29	31.99
1888	58	67593	334626	3197	222	277	17693	21389	4.73	5.29	309577	9998614	14.59	32.30
1889	58	70696	374752	3327	240	509	19599	23675	4.71	5.23	337014	11052205	15.92	32.79
1890	58	71913	322741	3346	238	588	18258	22430	4.65	5.66	327064	9834822	15.45	30.07

der Aargauischen Südbahn für die Jahre 1874—1890.

Unmittelbare Betriebseinnahmen	Eigentliche Betriebs-Ausgaben	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen	Betriebs-Ueberschuss	Mittelbare Einnahmen	Jahres-Reinertrag	Baucapital Ende des Jahres	Verzinsung des Capitals	per Zugskilometer					per Achsenkilometer					Jahr
								Betriebs-Einnahmen	Betriebs-Ausgaben	Betriebs-Ueberschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag	Betriebs-Einnahmen	Betriebs-Ausgaben	Betriebs-Ueberschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag	
15	16	17	18 (15—16)	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	
68086	93495	137.29	*25409*	—	*25409*	4118939	*0.62*	1.85	2.54	*0.69*	—	*0.69*	—	—	—	—	—	**1874**
154243	230391	149.41	*76148*	8	*76140*	6165248	*1.23*	1.72	2.57	*0.85*	—	*0.85*	10.42	15.57	*5.15*	—	*5.15*	**1875**
186813	249325	133.47	*62512*	565	*61947*	6950902	*0.89*	1.90	2.54	*0.64*	0.01	*0.63*	11.07	14.78	*3.71*	0.04	*3.67*	**1876**
158399	227913	143.89	*69514*	15641	*53873*	7147207	*0.75*	1.86	2.68	*0.82*	0.18	*0.64*	13.34	19.20	*5.86*	1.32	*4.54*	**1877**
149946	226214	150.81	*76268*	23070	*53198*	7193902	*0.74*	1.77	2.66	*0.89*	0.27	*0.62*	14.07	21.22	*7.15*	2.16	*4.99*	**1878**
147320	230990	156.82	*83670*	25858	*57812*	7232394	*0.80*	1.74	2.73	*0.99*	0.31	*0.68*	12.79	20.05	*7.26*	2.24	*5.02*	**1879**
162289	237072	146.07	*74783*	22871	*51912*	8618205	*0.60*	1.91	2.79	*0.88*	0.27	*0.61*	14.35	20.96	*6.61*	2.02	*4.59*	**1880**
155161	263479	169.76	*108318*	22363	*85955*	10627219	*0.81*	1.74	2.95	*1.21*	0.25	*0.96*	12.19	20.70	*8.51*	1.76	*6.75*	**1881**
574066	540382	94.14	33684	69662	103346	12138952	0.85	2.87	2.70	0.17	0.35	0.52	12.31	11.59	0.72	1.49	2.21	**1882**
1012982	765913	75.61	247069	104411	351480	12168139	2.89	3.75	2.84	0.91	0.39	1.30	12.95	9.79	3.16	1.33	4.49	**1883**
1118407	864932	77.34	253475	137654	391129	11534744	3.39	3.92	3.03	0.89	0.48	1.37	13.62	10.53	3.09	1.67	4.76	**1884**
1151775	856262	74.34	295513	108655	404168	11548402	3.50	3.95	2.94	1.01	0.37	1.38	13.44	9.99	3.45	1.26	4.71	**1885**
1155036	839279	72.66	315757	105103	420860	11555856	3.64	4.—	2.91	1.09	0.36	1.45	13.45	9.77	3.68	1.22	4.90	**1886**
1269361	902129	71.07	367232	112284	479516	11625531	4.12	3.92	2.79	1.13	0.35	1.48	12.26	8.71	3.55	1.08	4.63	**1887**
1240582	909146	73.28	331436	109255	440691	11645617	3.78	4.01	2.94	1.07	0.35	1.42	12.41	9.09	3.32	1.09	4.41	**1888**
1373130	916983	66.78	456147	123157	579304	11668497	4.96	4.07	2.72	1.35	0.37	1.72	12.42	8.29	4.13	1.11	5.24	**1889**
1300913	920836	70.78	380077	125201	505278	11743176	4.30	3.98	2.82	1.16	0.38	1.54	13.23	9.36	3.87	1.27	5.14	**1890**

2. Technischer Betrieb.

a. Unterhalt der Bahn.

Zur Erneuerung des Oberbaues sind streckenweise umgebaut worden:
mit eisernen Querschwellen 2,257 Meter Hauptgeleise,
mit Stahlschienen 3,132 » »

Auf Ende 1890 war der Stand des Oberbaues im durchgehenden Hauptgeleise von 50,415 Meter Länge folgender:

Eiserne Schwellen	auf 27,327 m. Länge	= 54.2 %	
Stahlschienen von 130 mm. Höhe	» 21,595 » »	= 42.8 %	
Eiserne Schienen » 130 » »	» 28,820 » »	= 57.2 %.	

b. Zugs- und Fahrdienst.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz cursirten:

1. Schnellzüge:

Vom 1. Juni bis 30. September in der Richtung Rothkreuz-Wohlen 1 Zug.

2. Personenzüge:

Während des ganzen Berichtsjahres in jeder Richtung 3 Züge.

3. Gemischte Züge:

Vom 1. Januar bis 31. December in der Richtung Aarau-Rothkreuz 2 Züge und
» » » Rothkreuz-Aarau 3 Züge.

4. Güterzüge:

Vom 1. Januar bis 3. Januar » 12. » » 26. » » 18. August » 31. December	in der Richtung Aarau-Rothkreuz an den Wochentagen 2 Züge und an den Sonntagen 1 Zug, in der Richtung Rothkreuz-Aarau nur an den Wochentagen 1 Zug;
Vom 4. Januar bis 11. Januar » 27. » » 17. August	in der Richtung Aarau-Rothkreuz an den Wochentagen 3 Züge und an den Sonntagen 2 Züge; in der Richtung Rothkreuz-Aarau an den Wochentagen 2 Züge und an den Sonntagen 1 Zug.

Ueberdiess wurde noch eine Anzahl facultativer Güterzüge ausgeführt.

Auf der Strecke Brugg-Wohlen gelangten vom 1. Januar bis 31. December regelmässig täglich 4 Personenzüge in jeder Richtung zur Ausführung.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

		1890.	1889.
mit regelmässigen Zügen . . .	Locomotivkilometer	310,049	298,203
» Facultativzügen	»	16,779	38,493
» Extrazügen	»	236	318
» Schotter- u. Materialzügen .	»	—	—
» Vorspannfahrten	»	9,026	12,936
ohne Züge (Leerfahrten) . . .	»	232	425
Zusammen	Locomotivkilometer	336,322	350,375.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1890.	1889.
für die regelmässigen Züge	310,049	298,203
» » Extrazüge und Facultativzüge	17,015	38,811
Zusammen Zugskilometer	327,064	337,014.

2. Die Wagen:

		1890.	1889.
Personenwagen	Achsenkilometer	1,283,169	1,180,142
Gepäck- und Güterwagen . .	»	8,376,895	9,728,253
Bahnpostwagen	»	174,758	143,810
Zusammen	Achsenkilometer	9,834,822	11,052,205.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1890.			1889.
	Personenwagen-Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	894,492	2,222,081	3,116,573	2,961,673
» gemischte Züge	386,065	2,351,913	2,737,978	2,319,259
» Güterzüge	2,612	3,977,659	3,980,271	5,771,273
» Schotter- und Materialzüge	—	—	—	—
	1,283,169	8,551,653	9,834,822	11,052,205.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1890.	1889.
Personenwagenachsenkilometer	3.92	3.37
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	25.61	27.76
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.54	0.41
Wagenachsenkilometer überhaupt	30.07	31.54.

3. Finanzergebniss.

Im Vergleich mit dem Vorjahre hat sich aus dem Personentransport eine kleine Mehreinnahme ergeben, betragend . . . . . Fr. 1,053. 27
und auf den Verschiedenen Einnahmen eine solche von . . . . . » 2,044. 30,
zusammen Fr. 3,097. 57.

Dagegen haben, in Folge der Abnahme des Güterverkehrs nach Italien, die Einnahmen aus dem Güter-, Thier- und Gepäcktransport Fr. 73,270. 47 weniger als 1889 betragen, sodass auf den Gesammteinnahmen sich ein Minderbetrag von Fr. 70,172. 90 gegenüber dem Vorjahre herausstellt.

Dem verminderten Güterverkehr entsprechend, blieb auch die an die betreibende Verwaltung zu entrichtende Vergütung für Besorgung des Betriebsdienstes um Fr. 27,466. 67 unter dem Betrage des Vorjahres. Die ausgeführten Zugskilometer beliefen sich, mit Inbegriff der Extrazüge, auf 324,263.44

(1889: 334,226.15); die Vorspann- und Leerfahrten ergaben 8,956.11 (1889: 12,907.4) Locomotivkilometer, wofür vertragsgemäss, zu Fr. 2. 40 bezw. 90 Cts. gerechnet, eine Entschädigung von Fr. 786,292. 74 zu leisten war.

Andere Ausgaben der Betriebsrechnung, insbesondere diejenigen für Erneuerung des Oberbaues, waren dagegen grösser als 1889 und zwar so, dass im Ganzen sich eine Mehrausgabe von Fr. 3,853. — und in Verbindung mit der Mindereinnahme von Fr. 70,172. 90 schliesslich ein Minderertrag von Fr. 74,025. 90 im Vergleich mit dem Vorjahre ergab.

Unter den Betriebsausgaben ist auch die Concessionsgebühr pro 1889 mit Fr. 2,900, zu Fr. 50 pro Kilometer enthalten, ferner ein Betrag von Fr. 150, welcher gemäss Verständigung mit dem Schweizerischen Eisenbahndepartement als Werth einer in Wegfall gekommenen Gartenanlage auf Station Sins nachträglich dem Bauconto gutzuschreiben war. Die Kosten der auf Erneuerung des Oberbaues verwendeten Materialien beliefen sich auf Fr. 61,125. 64; die gemäss Regulativ zu leistende Einlage beträgt im Ganzen Fr. 85,147. 76; der Ausgleich zwischen diesen beiden Beträgen durch den Erneuerungsfonds bleibt gemäss bisheriger Uebung den beiden betheiligten Gesellschaften überlassen.

Der Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben beträgt Fr. 505,277. 67 (1889: Fr. 579,303. 57) und entspricht einer Verzinsung von 4.30 % des Ende 1890 auf die Aargauische Südbahn verwendeten Capitals.

Zur Bestreitung der nöthigen Bauausgaben (Detail s. oben), deren Hauptposten die Quellenfassung für die Heilanstalt Königsfelden bildet, war eine neue Capitaleinzahlung von Fr. 80,000 erforderlich, womit sich die Betheiligung der beiden Eigenthümerinnen auf Fr. 11,810,000 erhöht hat.

Basel, den 26. Mai 1891.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn

Der Präsident:

Weissenbach.